

## Waldfahrt 2019



Am 21. September fand die diesjährige Waldfahrt für Gemeinderäte und interessierte Bürgerinnen und Bürger statt. Bürgermeister Achim Müller konnte 40 Personen begrüßen und freute sich besonders über das große Interesse aus der Bürgerschaft.

Dr. Wolfgang Netsch vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Revierleiter Peter Fritz zeigten Problemstellen aber auch zahlreiche gelungene Kulturmaßnahmen im Gemeindewald. Sie stellten sich geduldig den zahlreichen Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.



Erschreckend ist die Zunahme des Borkenkäferbefalls, was auch zum großen Teil der anhaltenden Trockenheit geschuldet ist. So haben Kieferbestände wohl keine Zukunft mehr in unserer Region. Die Gemeinde ist gemeinsam mit den Fachleuten bestrebt die Waldbestände mit zukunftsfähigen Baumarten umzubauen. Bürgermeister Achim Müller kritisiert in diesem Zusammenhang, dass sich der Freistaat Bayern künftig aus der Beförderung des Kommunalwaldes zurückziehen wird. Nach seiner Meinung muss hier, aufgrund der akuten Stresssituation des Waldes, ein Umdenken seitens der Staatsregierung stattfinden.

Der älteste Teilnehmer war 83 Jahre und der jüngste 4 Jahre jung. Am Ende der rund vierstündigen und äußerst interessanten Exkursion durch den Gemeindewald hatten sich die Teilnehmer eine Brotzeit, zu der Gemeinde eingeladen hat, verdient.

## TERMINKALENDER



Bekanntmachung von Termin u. Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen  
Formulare und Vordrucke der VG abrufbar über die Homepage der Gemeinde Birkenfeld  
unter [www.Gemeinde-Birkenfeld.de](http://www.Gemeinde-Birkenfeld.de)

27.09.2019	Blutspende	Egerbachhalle
29.09.2019	Grillfest – Radfahrverein „Concordia“	Egerbachhalle
12.10.2019	Weinherbst MGV	Egerbachhalle
16.10.2019	Seniorenachmittag (Oktoberfest), Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrsaal
17.10.2019	Sprechtag der Unteren Bauaufsichtsbehörde	VG M`feld
17.10.2019	Abfuhr der gelben DSD-Säcke	
23.10.2019	Abfuhr der Papiertonne	
<b>23.10.2019</b>	<b>Redaktionsschluss f. Veröffentlichungen im nächsten Mitteilungsblatt</b>	
26.-27.10.2019	Kirchweih B`hausen	Festhalle

### Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

<b>Birkenfeld</b>	Dienstag:	17.00 - 19.00 Uhr
☎ 09398-355	Donnerstag:	18.00 - 19.30 Uhr
<b>Billingshausen</b>	Dienstag:	18.00 - 20.00 Uhr
☎ 09398-290		
Internet:	<a href="http://www.gemeinde-birkenfeld.de">www.gemeinde-birkenfeld.de</a>	

### Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

☎ 09391/6007-0	Montag - Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr
	Donnerstag:	15.30 - 17.30 Uhr
Internet:	<a href="http://www.vgem-marktheidenfeld.de">www.vgem-marktheidenfeld.de</a>	
Amtsblatt:	<a href="mailto:amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de">amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de</a>	

### Öffnungszeiten der Erdaushub –und Bauschuttdeponie Anlieferung von Rasenschnitt und Laub (Kleinmengen)

samstags 10:00 – 12:00 Uhr

Ast- und Strauchgut jeweils am ersten Samstag im Monat von 09:00 – 10:00 Uhr  
Deponiewart Erwin Karl ☎ 09398-539 / Vertreter: Bruno Hörning ☎ 09398-489

# Aus dem Gemeinderat:

## ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 23.09.2019

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.08.2019**

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 22.08.2019 wurde jedem Gemeinderatsmitglied zusammen mit der Sitzungseinladung zugestellt.

GR Zink beteiligt sich nicht an der Abstimmung, da sie in der vorgenannten Sitzung nicht anwesend war.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 22.08.2019 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Sanierung und Umbau der Leichenhalle; Status und weitere Vorgehensweise**

Vor der heutigen Gemeinderatssitzung fand ein Ortstermin an der Leichenhalle statt. Die Architektin Corinna Lang erläuterte den aktuellen Status. Jetzt gilt es festzulegen, ob eine Schnellestrich eingebaut werden soll. Der Vorteil wäre, dass die Trockenzeit von 6 Wochen entfallen könnte. Die Mehrkosten für den Schnellestrich belaufen sich auf ca. 2.000,- €

Das Büro plan:es wird ein Beleuchtungskonzept für die Halle erstellen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 900 Euro.

Es sollen Leerrohre für eine Lautsprecheranlage sowie eine Glockenanlage eingebaut werden.

Insgesamt wurden für diese Maßnahme bisher 85.780,36 Euro aufgewendet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Mehrkosten für den Einbau von Schnellestrich sowie den Kosten für das Beleuchtungskonzept und genehmigt diese.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 3 Kanal- und Wasserleitungssanierung; Status und weitere Vorgehensweise**

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung fand ein Ortstermin der Baustelle in den Neubaustraße statt. Die Arbeiten verlaufen weitestgehend planmäßig.

Insgesamt wurden bisher für die Gewerke „Sennfelder Weg, Tannen- und Birkenweg sowie Neubaustraße 250.712,21 Euro aufgewendet.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 4 Rathausanierung; Status und weitere Vorgehensweise**

In der KW 38 waren die Sandsteinsanierer der Fa. SDC nicht vor Ort. Bei einer Begehung mit der Ingenieurin Katrin Müller vom Planungsbüro für Naturstein und Denkmalpflege, schlug diese vor auf die Blechverkleidung der Fensterbänke zu verzichten. Hierzu müssten fünf zusätzliche Fensterbänke komplett erneuert werden. Hierfür würden zusätzliche Kosten in Höhe von 3.759,33 Euro anfallen. Im Gegenzug würden die Verblechungskosten in von 10.598,50 Euro entfallen. Der Sandstein im Bereich der Dachgaube soll wie geplant mit Blech geschützt werden.

Ein entsprechender Nachtrag wird unter TOP 4.1. behandelt.

Damit die Fa. Schreier die WC-Anlagen einbauen kann, sind zunächst Trockenbauarbeiten zu leisten. Die Vergabe erfolgt im TOP 4.2.

Insgesamt wurden bisher für die Sanierung des Rathauses 294.229,61 Euro aufgewendet.

#### **Beschluss:**

Auf die Blechverkleidung der Fensterbänke wird verzichtet. Die schadhafte Fensterbänke werden ausgetauscht.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 4.1 Rathausanierung 1. Nachtragsangebot Gewerk Natursteinarbeiten**

Die Planungsbüro für Naturstein und Denkmalpflege GbR hat das 1. Nachtragsangebot der Firma SDC GmbH & Co. KG (Gewerk Natursteinarbeiten) vom 13.09.2019 mit einem Volumen von 3.759,33 € brutto überprüft.

Das Angebot befindet sich anbei.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zum 1. Nachtragsangebot der Firma SDC GmbH & Co. KG (Gewerk Natursteinarbeiten) vom 13.09.2019 mit einem Volumen von 3.759,33 € brutto.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 4.2    Rathaussanierung - Beschlussfassung über die Vergabe von Innenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten**

Für das Gewerk Innenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten bezüglich der Rathaussanierung wurden 11 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 1 Angebot wurde eingereicht: Die Firma Herbeck Malerbetrieb GmbH (Dammbach) hat mit 11.752,71 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt der Firma Herbeck Malerbetrieb GmbH (Dammbach) den Auftrag für die Innenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten bezüglich der Rathaussanierung zu einem Angebotspreis von 11.752,71 € brutto.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Persönlich beteiligt 0**

**TOP 5    Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan "Sondergebiet Freizeitgelände" - Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, Markt Zellingen**

Der Markt Zellingen führt die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Freizeitgelände“ aus.

Bis spätestens dem 04.10.2019 kann sich die Gemeinde Birkenfeld als Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligen und Stellungnahme mit ggf. Bedenken einreichen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis.

Von der Gemeinde wahrzunehmende Belange werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Freizeitgelände“ des Marktes Zellingen nicht berührt.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Persönlich beteiligt 0**

**TOP 6    Honorarangebot zur Generalsanierung des Brunnens zur Trinkwasserversorgung**

In den Antragsunterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung wurde der aktuelle Brunnenzustand bewertet und aufgrund der, bei der Kamerabefahrung deutlich erkennbaren, Alterserscheinungen mit Lochfraß an der Ausbauperipherie eine Generalsanierung empfohlen.

In einer der letzten Sitzungen hat der Gemeinderat eine Generalsanierung des Brunnens beschlossen.

Hierzu hat die Fa. GMP am 20.09.2019 ein Angebot vorgelegt.

Das Angebot wurde von der Verwaltung geprüft. Das Angebot ist soweit in Ordnung, die Stundensätze befinden sich im oberen Bereich.

Seitens der Verwaltung wurden mit der FA. GMP bisher nur gute Erfahrungen gemacht.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Fa GMP vom 20.09.2019 zur fachtechnischen Begleitung der Maßnahme zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 7 Ringschluss der Wasserleitung zwischen Burgstraße und Lärchenstraße**

Die Eigentümer der Fl.Nr. 8246 planen auf dem Grundstück ein Mehrfamilienhaus zu errichten.

Seitens der Verwaltung wurde beim Ingenieurbüro BRS in diesem Zusammenhang nach einer Kostenschätzung für einen Ringschluss zwischen Lärchenweg und Burgstraße gestellt.

Das Ingenieurbüro teilte für einen Ringschluss in der Wasserversorgung Gesamtkosten von ca. 100.000,- € brutto und Kanal vom Lärchenweg bis Fl.Nr. 8246 in Höhe von 90.000,- € brutto.

Vorteil eines Ringschlusses ist, die Minimierung von stehendem Wasser und eventueller Verleimungen und eine mögliche Verbesserung der Drucksituation. Gleichzeitig können die anderen beiden Grundstücke Fl.Nr. 8248 und 8247 mit erschlossen werden.

Der Gemeinderat diskutiert, ob eine einseitige Erschließung möglich bzw. ausreichend ist.

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit der Erschließung der Bauplätze innerhalb des Bebauungsplans „westlich des Urspringer Wegs“. Es sollen Kostenschätzungen für die Erschließung der Bauplätze inklusive der Straße „Am Gründlein“ (einseitig, alternativ zweiseitig) eingeholt werden.

Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis.

**TOP 8 Stellungnahme zum Antrag auf Genehmigung für Errichtung Linienführung und den Betrieb für einen Linienverkehr - Busverkehr**

Mit E-Mail vom 04.09.2019 teilte das Landratsamt Main-Spessart die neue Linienführung im Nahverkehr der Linien 8091 (Karlstadt-Duttenbrunn-Urspringen-Roden-Ansbach-Zimmern-Marktheidenfeld) und 8093 (Marktheidenfeld-Karbach-Birkenfeld-Billingshausen-Zellingen-Retzbach Bahnhof) mit.

Von Seiten des Landratsamtes wurde um Stellungnahme zu den Fahrplanänderungen bis zum 18.09.2019 gebeten, da der neue Fahrplan bereits zum 01.11.2019 in Kraft tritt.

Der Gemeinderat diskutiert über die künftige Taktung des Linienverkehrs.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Birkenfeld hat den Antrag auf Genehmigung für Errichtung Linienführung und den Betrieb für einen Linienverkehr zur Kenntnis genommen und gibt hierzu folgende Stellungnahme ab:

Die Verbesserungen im neuen Fahrplan zum 01.11.2019, insbesondere die vom Gemeinderat geforderte Anbindung an den Bahnhof in Retzbach wird ausdrücklich begrüßt.

Für Berufstätige, die in Würzburg arbeiten, fordert der Gemeinderat eine Rückfahrmöglichkeit (Würzburg – Birkenfeld) nach 18.00 Uhr.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 9 Vereinspauschale 2019 - Förderung des außerschulischen Sports (Sportvereine)**

Mit Schreiben vom 16.08.2019 informiert das Landratsamt über die staatliche Förderung des außerschulischen Sports (Sportvereine). Der Landkreis gewährt 2019 einen Zuschuss in Höhe von 0,13 € pro errechneter Mitgliedereinheit (ME). Die Gemeinden werden gebeten sich ebenfalls an der Förderung zu beteiligen. Die Gemeinde Birkenfeld hat sich bisher mit 0,10 € pro ME an der Förderung beteiligt. Bei Beibehaltung der Förderung mit 0,10 € ergibt sich gemäß Mitteilung des LRA für 2019 folgende Förderung:

Verein	ME	Wert einer ME	Förderung
Schützenclub	2.422	0,10 €	242,20 €
SV Birkenfeld	5.292	0,10 €	529,20 €
<b>GESAMT</b>	<b>7.714</b>	<b>0,10 €</b>	<b>771,40 €</b>

**Beschluss:**

Die Gemeinde beteiligt sich wie bisher mit 0,10 € pro errechneter ME an der Förderung des außerschulischen Sports. Die o. g. Beträge werden dem Schützenclub und dem SV Birkenfeld als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 10 Förderung der Jugendarbeit 2019**

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren Vereine, welche Jugendarbeit betreiben mit einem jährlichen Betrag von je 350 € unterstützt. Folgende Vereine haben 2018 einen Zuschuss erhalten:

- Musikverein
- Schützenclub
- SV Birkenfeld
- Natur- und Wanderfreunde
- Kath. Kirchenverwaltung (Ministranten)
- Rhytmix Kids (Billingshausen)
- Kultur- und heimatverein (Billingshausen)
- Evang. Kirchengemeinde (Jungspechte)
- Jugendchor MGV (anteilig 100 € wegen unterjähriger Gründung)
- Gartenbau- und Verschönerungsverein (100 € für Sieg beim Wettbewerb "Streuobstvielfalt - beiß rein")

Der Gartenbau- und Verschönerungsverein hat im Juni im Rahmen eines Grillfestes die Jugendgruppe „Streuobstwiesenkids“ gegründet (siehe Dokument). Aufgrund der unterjährigen Gründung im Juni wird die Hälfte der Förderung (175 €) vorgeschlagen.

### **Beschluss:**

Die oben genannten Vereine erhalten auch 2019 wieder je 350 € für die Jugendarbeit. Aufgrund der unterjährigen Gründung erhält der Gartenbau- und Verschönerungsverein für die Streuobstwiesenkids anteilig die Hälfte der Förderung (175 €). Der Jugendchor des MGV wurde aufgelöst und erhält deshalb keine Zuwendung.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 11 Förderung der Büchereiarbeit 2019**

In der Vergangenheit hat die Gemeinde beide Pfarrbüchereien (Birkenfeld + Billingshausen) jährlich mit 350 € gefördert. In Anlehnung an die Beschlüsse der Vorjahre wird vorgeschlagen, die Büchereien auch 2019 wieder mit der gleichen Summe zu unterstützen.

### **Beschluss:**

Die Pfarrbüchereien Birkenfeld und Billingshausen erhalten 2019 jeweils einen Zuschuss in Höhe von 350 € von der Gemeinde.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 12 Fördermitgliedschaft beim Bayerisches Rotes Kreuz**

Die Gemeinde Birkenfeld ist seit vielen Jahren Fördermitglied beim Bayerischen Roten Kreuz – Kreisverband Main-Spessart.

Der jährliche Förderbeitrag beläuft sich hierbei auf 6,14 €.

Mit Schreiben vom 28.08.2019 hat nun der Kreisverband Main-Spessart die Gemeinde angeschrieben und unter Hinweis auf die zahlreichen Hilfsleistungen, die der BRK Kreisverband auch für die Bevölkerung von Birkenfeld während des ganzen Jahres bereithält, um eine Erhöhung des jährlichen Förderbeitrages gebeten.

Das Bayerische Rote Kreuz könnte sich hier einen jährlichen Förderungsbeitrag von 1 € pro Einwohner vorstellen.

Zunächst ist festzustellen, dass die Gemeinde Birkenfeld sehr dankbar ist für die vielfältigen Rettungs- und Hilfeleistungen des BRK Kreisverbandes Main-Spessart und den Einsatz und das Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die Sicherstellung des öffentlichen Rettungsdienstes ist grundsätzlich nach Art. 4 Abs. 1 des bayerisches Rettungsdienstgesetzes eine Aufgabe der kreisfreien Städte und Landkreise. Sofern also die finanziellen Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung des Rettungsdienstes nicht mehr gegeben sind, wäre dies eine Aufgabe des Landkreises Main-Spessart. Die Gemeinde Birkenfeld wäre dann indirekt über die Kreisumlage auch an dieser Finanzierung beteiligt.

Eine Übernahme der Landkreisaufgabe „Rettungsdienst“ durch die kreisangehörigen Gemeinden erscheint aus Sicht der Gemeinde Birkenfeld nicht darstellbar, denn dies würde einen Präzedenzfall schaffen und zu einer erheblichen Mehrbelastung des Gemeindehaushaltes führen, insbesondere wenn sich nicht alle Landkreisgemeinden an dieser Finanzierungsvariante beteiligen.

Aus diesen Überlegungen heraus sollte die gewünschte Mitfinanzierung i.H.v. 1 € pro Gemein-  
deinwohner nicht erfolgen und der BRK- Kreisverband an den zuständigen Aufgabenträger  
den Landkreis Main-Spessart verwiesen werden.

Um jedoch den Hilfeleistungen des Bayerischen Roten Kreuzes und dem Engagement der  
haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des BRK-Kreisverbandes, auch für die Bürger von Bir-  
kenfeld, gerecht zu werden, steht es dem Gemeinderat frei einen höheren freiwilligen Förder-  
beitrag festzulegen.

#### **Beschluss 1:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Schreiben des BRK Kreisverbandes Main-Spessart vom  
28.08.2019 und der Bitte um eine finanzielle Unterstützung von 1 € pro Einwohner und Jahr.  
Die Gemeinde Birkenfeld vertritt die Auffassung, dass die finanzielle Sicherstellung des öffentli-  
chen Rettungsdienstes im Landkreis Main-Spessart grundsätzlich eine Aufgabe des Landkrei-  
ses ist und lehnt daher die gewünschte Mitfinanzierung ab und verweist den BRK Kreisverband  
zuständigkeitshalber an den Landkreis Main-Spessart. Außerdem wird darauf hingewiesen,  
dass dem Blutspendedienst des BRK die Egerbachhalle unentgeltlich für die Blutspendetermine  
von der Gemeinde überlassen wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 12.1 Fördermitgliedschaft beim Bayerischen Rotes Kreuz**

#### **Beschluss 2:**

In Würdigung der erbrachten Hilfeleistungen auch für die Einwohner von Birkenfeld erklärt sich  
der Gemeinderat damit einverstanden, den jährlichen Förderbeitrag der Gemeinde Birkenfeld  
freiwillig und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht ab dem 01.01.2020 auf 100 € zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 6 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 13 Gemeindlicher Winterdienst; Beschlussfassung über die Vergabe an einen externen Dienstleister**

Die Thematik der Vergabe des Winterdienstes an einen externen Dienstleister war schon mehr-  
fach Thema im Gemeinderat. Ein diesbezüglich gefasster Beschluss konnte mangels Kapazität  
der Anbieter nicht umgesetzt werden.

Aufgrund der angespannten Personalsituation im gemeindlichen Bauhof hat der Bürgermeister  
erneut Angebote geordert. Einziger Anbieter ist der Maschinenring Arnstein, der seit einigen  
Jahren den Winterdienst in Urspringen ausführt.

Die Kosten für den Winterdienst belaufen sich auf

- |                                                                |               |
|----------------------------------------------------------------|---------------|
| • Winterdienst-Vorhaltepauschale November bis März (monatlich) | 155,00 Euro * |
| • Winterdienst-Schlepperstunde                                 | 46,50 Euro *  |
| • Winterdienst-Arbeitskraft je Stunde                          | 16,50 Euro *  |

\* netto zuzügl. gesetzlicher MwSt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erkennt die angespannte Personalsituation am Bauhof und vergibt den Winterdienst zu den vorgenannten Konditionen an den Maschinenring Arnstein.  
Die Vertragsdauer soll zunächst für 3 Jahre festgeschrieben werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 14 Veröffentlichungen der Christ-Katholischen Kirche Karlstadt im gemeindlichen Amtsblatt**

Mit E-Mail-Nachricht vom 08.09.2019 bittet die Christ-Katholische Kirche Franken um künftige Veröffentlichung ihrer Gottesdienstordnung im Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld.

Die Nachricht Nachricht wird vollinhaltlich verlesen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat lehnt die Veröffentlichungen der Gottesdienstordnungen der Christ-Katholischen Kirche im Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld ab.  
Die Veröffentlichungen sollen ausschließlich den ortsansässigen kirchlichen Organisationen vorbehalten sein.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 15 Plakatierungsordnung für das Gemeindegebiet; Beratung und Beschlussfassung**

Im Vorfeld von Wahlen werden die Ortsteile mit Plakaten überschwemmt. Zahlreiche Plakate werden nach den Wahlen von den Institutionen nicht entsorgt.  
Um dieser Plakatschwemme entgegenzuwirken, wäre es denkbar an markanten Stellen in beiden Ortsteilen Bauzäune aufzustellen und ausschließlich dort Plakatierungen zuzulassen.

Hier soll zunächst geklärt werden, ob es rechtlich untersagt werden kann, Werbeplakate an Lichtmasten anzubringen.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

**TOP 16 Mitteilungen des Bürgermeisters**

**TOP 16.1 Straßen- und Wegeunterhalt**

Der Bürgermeister schlägt vor, dass noch weitere Wege repariert werden. Hierfür ist noch zusätzliches Material erforderlich. Die Reparaturen sind gleichzeitig die Vorarbeiten, damit die betroffenen Wege in den nächsten 1 bis 2 Jahren mit einem Reparaturzug gesplittet werden können. Bis dato wurden in diesem Jahr ca. 9.000,- € aufgewendet.

Im Haushalt 2019 sind für diese Maßnahmen ausreichend Mittel vorgesehen.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

#### **TOP 16.2 Grundwasserentnahme Fl.Nr. 11873 Gemarkung Billingshausen**

Der Eigentümer der Fl.Nr. 11873 Gemarkung Billingshausen möchte einen Brunnen bohren und beantragt aus diesem Grund mit Schreiben vom 12.09.2019 eine Entnahme von Grundwasser. Das Wasser soll für die Bewässerung von 55.745 m<sup>2</sup> landwirtschaftlicher Fläche genutzt werden. Eine jährliche Entnahmemenge wird nicht beziffert. Das Landratsamt Main-Spessart bittet um Stellungnahme bis spätestens 10.10.2019.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat keine Einwände bezüglich der Brunnenbohrung auf dem Grundstück Fl.Nr. 11873 in der Gemarkung Billingshausen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 14 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 16.3 Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt im OT Billingshausen**

Um die Planung für die Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt im OT Billingshausen im Jahr 2021 umsetzen zu können, muss eine komplette Vermessung des Straßenverlaufes durchgeführt werden. Das staatliche Bauamt wird die Vermessung noch in diesem Jahr durchführen.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 16.4 Bebauungsplan "Am Berg" im OT Billingshausen; Zusammenfassung privater Einwendungen und der Stellungnahmen der TÖB (Träger öffentlicher Bedenken) in der Beteiligung gem. § 3 Abs2 und §4 Abs 2 BauGB und weiteres Vorgehen**

Am Samstag, den 14.09.2019 fand, auf Initiative von Bürgermeister Müller, ein Besprechungstermin in den Räumen des Architekturbüros BMA in Rothenfels zu dieser Thematik statt. Ziel des Gespräches war es, die einzelnen Bedenken und Einwände auszuloten und schnellstmöglich Lösungsansätze zu finden.

Jeder einzelne Einwand wurde eingehend besprochen.

Architekt Bernd Müller hat die Ergebnisse kurzfristig aufbereitet und zu Papier gebracht:

**Zusammenfassung privater Einwendungen und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Bedenken in der Beteiligung gem. § 3 Abs2 und §4 Abs 2 BauGB und weiteres Vorgehen:**

**1.**

Bei der Lagerfläche oberhalb Fl. Nr. 3367 gibt es Probleme. Die Nachbarn auf Fl. Nr. 3366 Am Berg 3 haben

- a) - Sorge wegen der Tiere dort.
- b) - Bedenken wegen der Anlieferung
- c) - Bedenken wegen dem Schall in der Lagerfläche

Zu a)

Die Flächen wurden vom Büro Maier Landplan entsprechend den geltenden Vorschriften nach vorkommenden Arten untersucht. Diese Ergebnisse sind in den Umweltbericht eingeflossen und wurden von der Fachstelle, der unteren Naturschutzbehörde geprüft und nicht beanstandet.

Zu b)

Es besteht die Befürchtung, dass die Andienung künftig über den Waldweg oberhalb des Grundstücks erfolgt. Dies ist nicht geplant. Die Auffahrt wurde gerade deswegen geplant, da der Weg viel zu lang ist, eine Linksabbiegespur an der Staatsstraße erfordert hätte, nicht ganzjährig befahrbar und für einen Begegnungsverkehr nicht ausgelegt ist. Daher wird davon ausgegangen, dass das Erschließungsangebot auch angenommen wird.

Zu c)

Der B-Plan hat versucht das Freistellungsverfahren für gewerbliche Bauvorhaben auf der Fläche zu unterbinden. Dies geht aber nicht, da die Fläche eine öffentliche Nutzung vorsieht. Das heißt der Schallschutz der umliegenden Bebauung ist auf andere Weise zu gewährleisten. Dies könnte entweder dadurch geschehen, die Fläche als Grünfläche festzusetzen (schlechteste Lösung, da hierdurch der Mischgebietscharakter verloren gehen könnte). Alternativ kann hier eine Schallschutzwand festgesetzt werden oder die Gebäude öfFnungslos als Schallbarriere – für den Rest Schallschutzwand. Unter Umständen kann auch auf eine Schallbarriere verzichtet werden. Dies muss aber noch in dem Schallgutachten untersucht werden. Bisher ist dies nicht geschehen.

## 2.

Im Gutachten des Ing. Büros Tasch wird auf das Gutachten des Ing. Büros Wölfel verwiesen. Dieses lag den Planunterlagen nicht bei (liegt dem LRA MSP aber logischerweise vor) Dies wird noch nachgereicht, damit es offiziell vorliegt. In dem Gutachten des Ing. Büros Wölfel wurden die Werte und Vorgaben der Sportanlagenlärmschutzverordnung angesetzt. Das Landratsamt fordert nun eine umfassendere Betrachtung, da inzwischen der Parkplatz und die Auffahrt geplant werden. Dies wurde auch im neuen Gutachten des Ing. Büros Tasch prinzipiell umgesetzt. Wohl eher als Formalie ist die Anforderung zu sehen, die Bewertung und Einwertung der Emissionen des Gewerbebetriebs Fl. Nr. 3282/1 Am Berg 4 (Kupper Lichtmaschinen und Anlasser) auf Fl. Nr. 3366 nachzuholen ebenso wie die vom Gewerbebetrieb Möschl auf die Fl. Nr. 3288 (aktuell Bohn Joachim) des B- Plans nachzuholen und inwiefern hier schon eine Vorbelastung besteht.

In dem neuen Gutachten wurden in Tabellen festgelegte Grenzwerte nicht ordentlich übernommen. Dies muss redaktionell geändert werden.

Das Landratsamt beanstandet, dass in dem neuen Gutachten des Ing. Büros Tasch nicht die Berechnungsgrundlagen dargelegt wurden (Emissionsansätze) und diese nur verbal als identisch mit dem des Ing. Büros Wölfel benannt wurden. Die Ergebnisse sind jedoch andere als bei Wölfel. Daher wird Aufklärung bzw. Nachbesserung gefordert.

Die Schutzwirkung der Schallschutzwand und der Berechnungsergebnisse wird an sich nicht vom LRA in Frage gestellt. Es wird noch ein Nachweis gefordert, wie die Emissionen ohne diese Wand aussehen. Dies wird als sogenannter Null-Fall bezeichnet. Dies ist noch nachzureichen.

Kritisch zu sehen ist die Forderung den Parkplatz nicht als öffentlichen Parkplatz, sondern als private Parkplatzfläche zu sehen. Dies kann zu erheblichen Änderungen der Berechnungen führen, da bei öffentlichen Stellplätzen Nachspitzen durch Türenschnellen etc. nicht angesetzt werden. Hier müssen die neuen Berechnungsergebnisse abgewartet werden.

Das LRA kritisiert, dass im Umweltbericht beim Schutzgut Mensch fälschlicherweise erwähnt wird, dass es zu keinen höheren Lärmmissionen kommt als im Moment. Dies

muss noch vom Ing. Maier Landplan geändert werden. Dies ist jedoch nicht relevant, da das Schallgutachten die Schutzgüter hinreichend würdigt.

In den Hinweisen wurde empfohlen Schallschutzfenster einzubauen. Dies ist keine Festsetzung sondern nur ein Hinweis ohne Rechtswirkung. In dem Hinweis wird auf die einschlägige Norm DIN 18005 verwiesen. Das Landratsamt legt sieht keinen Sinn in dem Hinweis. Es wird überlegt ihn aus den Hinweisen zu streichen.

Kritisch ist hingegen die Feststellung des Landratsamtes, dass das Ursprungsgutachten des Ing. Büros Wölfel insbesondere die Veranstaltungen nach 22.00 Uhr aufgrund der Seltenheit der Veranstaltungen bezogen auf das Kalenderjahr als sogenannte seltene Ereignisse einstuft. Nach einem neuen Urteil des Verwaltungsgerichtshofs München vom 24.08.2007 sind aber auch nicht häufig, aber regelmäßig (also jährlich) abgehaltene Veranstaltungen wie Kirchweih, Fasching, Erntedank etc. nicht als sogenannte seltene Veranstaltungen zu werten. Seltene Veranstaltungen wären z.B. 150 Jahre Feuerwehr, 1200 Jahr Feier. Daher muss die Berechnungsgrundlage angepasst werden. Hier sind neue Ergebnisse (schlechtere) zu erwarten.

Insgesamt soll nur ein Gutachten vorgelegt werden. Dies wird an das zuständige Büro in aller Deutlichkeit und mit Fristsetzung weitergegeben. Sollte dieses nicht in der Lage sein, den Anforderungen gerecht zu werden, wird das Büro des ersten Schallgutachtens (Wölfel aus Höchberg) beauftragt. Aber auch bei diesem wären die benannten Auflagen (seltene Ereignisse und Einstufung des Parkplatzes als öffentlicher Parkplatz) einzuhalten.

Die anderen beteiligten Fachbehörden hatten keine Einwände, sodass der Schallschutz als einzige relevante Hürde aus Behördensicht besteht.

### 3.

Private Einreden:

Baumann Rechtsanwälte Würzburg für die Eigentümer des Anwesens „Fl.Nr. 3322/0“:

Die Rechtsanwälte fordern, dass der Lärmschutz im Bebauungsplan verbindlich geregelt wird. Dies ist jedoch nicht erforderlich, da durch den Gebietscharakter (Mischgebiet) eine Obergrenze der zulässigen Werte per se besteht. Dies ist in einem Gewerbegebiet anders. Hier muss der zulässige Lärm in einer sogenannten Lärmkontingentierung verteilt werden, um zu gewährleisten, dass das Gebiet an sich nicht zu viel Lärm erzeugt und jeder einzelne keine unzumutbare Einschränkung in seiner Nutzung durch andere (ggf. lautere) Nutzungen hinnehmen muss. In einem Mischgebiet gibt es solche Kontingentierungen (Zuteilungen) aber nicht. Das bedeutet, dass im einzelnen Bauantrag nachgewiesen werden muss, ob die Vorgaben eingehalten werden.

Die Rechtsanwälte fordern weiter, dass die Fläche nordöstlich der Halle nicht für Veranstaltungen genutzt werden darf. Dies ist natürlich nicht im Sinne der Gemeinde und des Kulturvereins. Weiter wird die erforderliche Anzahl der Stellplätze infrage gestellt.

Aufgrund einer überschlägigen Ermittlung der erforderlichen Stellplätze (pro 10 Sitzplätze 1 Stellplatz), ergibt sich bei 300 bestuhlten Sitzplätzen (hierbei sind Stehplätze und die tatsächliche Besucheranzahl unerheblich) ein Bedarf von 30 Stellplätzen. Das heißt, dass bei Zeltbetrieb immer noch Stellplätze vorhanden sind. Es bestehen Bedenken, dass bis vor das Anwesen „Fl.Nr. 3322/0“ wild geparkt wird. Dies soll durch Festsetzungen verhindert werden. Dies kann im B-Plan aber nicht festgesetzt werden, da es sich um organisatorische und verkehrsrechtliche Maßnahmen handelt. Diese müssen im konkreten Fall durch Beschilderung, Einweiser etc. geschehen. Die unmittelbare Fläche vor der Halle am bestehenden Eingang wurde als

Wendefläche für die Feuerwehr festgesetzt, sodass im Rahmen der Bauleitplanung das rechtlich und festsetzungstechnisch Möglichste bereits getan wurde.

Ebenso wird gefordert eine Auflage in den B-plan mitaufzunehmen, Fenster und Türen ab 22.00 Uhr geschlossen zu halten und besondere Vorkehrungen für den Lärmschutz insbesondere von niederfrequenten Emissionen zu treffen. Dies sind jedoch sämtlich Auflagen, die nicht im B-plan getroffen werden können, sondern nur als Auflage im Baugenehmigungsverfahren vom *Landratsamt gestellt werden können. Die Bauleitplanung regelt ja vor allem „wo und was“* gebaut werden kann (Bundesrecht), das Landesbaurecht dann, „*wie*“ gebaut werden darf bzw. muss. Es soll ein generelles Ende von Veranstaltungen um 1.00 festgesetzt werden. Dies ist wie oben erwähnt über einen B-plan nicht möglich, es entspricht auch nicht den gesetzlichen Grundlagen. Diese gehen von einem erhöhten Schutzanspruch nach 22.00 bis 6.00 morgens aus. Die Forderung ist daher unsinnig.

Es wird eine Ergänzung des Gutachtens gefordert, um schalltechnisch die neuen gewerblichen Nutzungen in Überlagerung mit der Hallennutzung abzubilden. Dies ist aber in einem Mischgebiet nicht möglich. Die Überprüfung der einzelnen Vorhaben und die Einhaltung der Grenzwerte erfolgt im Bauantrag. Deswegen wurde die Freistellung von gewerblichen Vorhaben untersagt, um eine schalltechnische Überprüfung sicherzustellen, da diese sonst aus Unkenntnis zu Problemen führen könnte.

Weiter wird die Frage nach der Erschließung der südwestlichen Grundstücke gestellt. Hier ist geplant das Biotop nur einmal für eine Zufahrt zu durchbrechen. B-pläne legen allerdings keine Grundstücksgrößen fest. Denkbar wäre eine Umlegung. Gegen ein größeres Grundstück im B-plangebiet spricht nichts.

Die Gemeinde hat natürlich ein größtmögliches Interesse die bestehende Konfliktsituation aufzulösen und den rechtlichen Rahmen für Festsetzungen auszuloten. Dies wird mit der vorliegenden Planung, der Verlagerung der Zugänglichkeit und dem Schallgutachten bereits getan. An sich würde die Festsetzung der öffentlichen Nutzung ausreichen um Baurecht für Halle und Parkplätze zu schaffen. Dies würde aber eine Konfliktverlagerung in die Bauantragsplanung bedeuten, da die Halle ja bereits steht und so konkret zu erwartenden Emissionen überprüft werden können. Die Gemeinde hat daher alles Mögliche getan, um Konflikte zu erkennen und schon auf Ebene der Bauleitplanung aufzulösen.

## **zur Kenntnis genommen**

### **TOP 16.5 Ausschreibung Klärschlamm Entsorgung**

Am Freitag den 20.09.2019 fand beim Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg eine Informationsveranstaltung zur Ausschreibung zur Entwässerung und Entsorgung des Klärschlammes statt.

Die Ausschreibung soll noch dieses Jahr erfolgen. Vertragsbeginn soll der 01.01.2020 sein. Der Vertrag hat erstmal eine Gültigkeit bis 31.12.2023 mit zweimaliger Verlängerungsoption für Team Orange um jeweils ein Jahr.

Die Teilnahme der Ausschreibung verpflichtet zur Vergabe des Auftrages.

Die Kosten der Fa. AU Consult werden anhand der im Jahresbericht 2018 gemeldeten Einwohnerwerte umgelegt.

Die Ausschreibung erfolgt in 2 Lose 1

Los 1: Entwässerung des Klärschlammes (Einheitspreis für alle Anlagen (€/m<sup>3</sup>))

Los 2: Logistik und Entsorgung (Einheitlicher und übergreifender Einheitspreis für alle.)

Seitens der Gemeinde wird eine Menge von 60 t mit 25% TS-Gehalt Klärschlamm zur Entsorgung mit ausgeschrieben.

Insgesamt beteiligen sich bei der Sammelausschreibung 32 Kläranlagen.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 16.6 Beschwerde bezüglich des Verkehrs in der OD von Billingshausen**

Ein Anwohner der Graf-Georg-Straße beschwert sich schriftlich über die Verkehrssituation am westlichen Ortseingang von Billingshausen.

Das Schreiben wurde vollinhaltlich verlesen.

Unter anderem das starke Verkehrsaufkommen, die hohen Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer und das Überholen innerorts geben dem besorgten Verfasser Anlass zur Sorge.

Der Gemeinderat teilt die Auffassung des Anwohners vollumfänglich und wird dessen Ansinnen umgehend an das staatliche Bauamt Würzburg weiterleiten.

Es muss wiederholt geprüft werden, ob eine Tempo 30-Zone aus Sicherheits- und Lärmschutzgründen eingerichtet wird.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

#### **TOP 16.7 Grundwasserentnahme Fl.Nr. 3208 Gemarkung Billingshausen**

Der Antrag zur Grundwasserentnahme auf dem Flurstück 3208 in der Gemarkung Billingshausen wurde vom Landratsamt genehmigt.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 17 Wünsche, Anträge, Verschiedenes**

##### **TOP 17.1 Nutzung der alten Bar in der Egerbachhalle; Ruhestörung und Sachbeschädigung**

Bei den letzten Geburtstagsfeiern in der alten Hallenbar kam es vermehrt zu Ruhestörungen und Sachbeschädigung. Außerdem waren die Außenanlagen der Egerbachhalle nicht ordentlich aufgeräumt. Bei den Anwesen entlang der Neubaustraße wurden Dekorationsgegenstände entwendet. Im Anschluss an einer dieser Feiern wurde sogar die Außenspielfläche des neuen Kindergartens für nächtliche Gelage genutzt. Hierzu musste der Zaun entlang der Langgasse überwunden werden.

Die Jugendlichen und teilweise auch deren Eltern zeigten sich wenig beeindruckt von den Kritiken die seitens der Anwohner, des Hallenwartes und der Polizei geäußert wurden.

Der Gemeinderat möchte auch künftig jungen Leuten eine Möglichkeit zum Feiern bieten, wird aber vorgenanntes dieses Verhalten nicht mehr tolerieren.

Folgende Handhabung wird festgelegt:

1. Die Unterzeichner der Nutzungsvereinbarung sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung und der Reinigung der Halle und des Außengeländes verantwortlich.
2. Während der Veranstaltung muss ein fester Ansprechpartner bzw. eine Ansprechpartnerin per Handy erreichbar sein. Diese Person muss volljährig sein.
3. Spätestens ab 24:00 Uhr sind die Fenster und Türen geschlossen zu halten.
4. Die Dauer der Veranstaltung wird auf längstens 3:00 Uhr beschränkt.
5. Es wird eine generelle Nutzungskautions in Höhe von 250,- Euro je Veranstaltung erhoben. Diese wird nach Übergabe der alten Hallenbar, wenn sich diese in ordnungsgemäßen Zustand befindet, zurück überwiesen. Kosten für Sachbeschädigungen und notwendige Nachreinigungsarbeiten werden mit der Kautions verrechnet.
6. Die maximale Besucherzahl wird für die alte Hallenbar auf 80 Personen festgelegt.
7. Die Vermietung erfolgt grundsätzlich nur ortsansässige Personen.
8. Im Übrigen gelten die Angaben der Nutzungsvereinbarung unverändert.

Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis.

\*\*\*\* Ende der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“\*\*\*\*

## AMTLICHER TEIL

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

Die **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld** stellt zum 01. September 2020 eine Nachwuchskraft zur Ausbildung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf

#### **Verwaltungsfachangestellte(r)**

– **Fachrichtung Kommunalverwaltung** –

ein.

#### **Geboten werden:**

- abwechslungsreiche und praxisbezogene dreijährige Ausbildung
- grundsätzliche Möglichkeit der Übernahme nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss und entsprechenden Leistungen

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss der Mittleren Reife bei einer Mittelschule, Real- oder Wirtschaftsschule bzw. Abitur oder Fachhochschulreife.

#### **Bewerbungsunterlagen:**

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Jahreszeugnis 2019

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **28. Oktober 2019** an:

**Verwaltungsgemeinschaft  
Marktheidenfeld  
Geschäftsleitung  
Petzoltstraße 21  
97828 Marktheidenfeld**

### Herstellung und Änderung von Wasser- versorgungs- und Grundstücks- entwässerungsanlagen auf privaten Grundstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Wasserabgabe- und Entwässerungssatzung die Herstellung und Änderung von Wasser- versorgungs- und Grundstücksentwässerungsanlagen schriftlich mit entsprechenden Planunterlagen zu beantragen ist (<https://www.vgem-marktheidenfeld.de/verwaltung-buergerservice/satzungen-und-verordnungen/>).

So sind z.B. alle neu hinzukommenden (teil-)versiegelten Flächen, welche Schmutz- oder Niederschlagswasser in die gemeindliche Kanalisation leiten, genehmigungspflichtig.

Die notwendigen Anträge können sie hier herunterladen:

<https://www.vgem-marktheidenfeld.de/verwaltung-buergerservice/formulare-und-downloads/>

### Reduzierung der Anzahl der Geldspielgeräte in Gaststätten zum 10. November 2019

Am 10. November 2019 tritt eine Änderung der Spielverordnung ein.

In Gaststätten dürfen dann **höchstens zwei Geld- oder Warenspielgeräte** aufgestellt werden.

Bereits genehmigte Aufstellungen sind von dieser Gesetzesänderung **ebenfalls** betroffen (kein Bestandsschutz).

Weitere Informationen können bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld - Ordnungsamt – oder beim Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband eingeholt werden.

Die Verwaltung bittet alle Betreiber einer Schank- und Speisewirtschaft um Beachtung!

## **Entwässerungssatzung - Errichtung von Kontrollschächten**

Am Ende der Grundstücksentwässerungsanlage (d.h. vor der Übergabe in den öffentlichen Kanal) ist auf dem jeweiligen Baugrundstück nach o.g. Satzung ein Kontrollschacht zu errichten. Bei der Neubebauung von Grundstücken ist diese Vorschrift zwingend einzuhalten.

Im Altort bzw. in der Bestandsbebauung, bitten wir diese Verpflichtung bei der Neugestaltung von Hof- oder Gartenbereichen entsprechend zu berücksichtigen.

## **Entwässerungssatzung – Anschluss von Stellplätzen und Zufahrten**

Nach der Entwässerungssatzung sind grds. alle Abwässer (auch Niederschlagswasser) in die Entwässerungseinrichtung einzuleiten.

Es ist daher unzulässig, das Oberflächenwasser von Stell- und Zufahrtsflächen über den Gehweg/Straße zu leiten.

Auch diese Flächen sind mittels geeigneter baulicher Anlagen (Rinnen, Einläufe) an die Entwässerungsanlage des Grundstücks anzuschließen.

Für diesbezüglich und weitere bau- und beitragsrechtliche Fragen, steht Ihnen der Fachbereich 2 - Bauen und Planen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung. Terminvereinbarung wird empfohlen. Tel. 09391/6007-0, Email: [bauamt@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:bauamt@vgem-marktheidenfeld.de)

## **Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz:**

Im Zusammenhang mit den Allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15.03.2020 weist das Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld darauf hin, dass die Meldebehörden nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den

sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familienname, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wahlberechtigte, die von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit dem Einwohnermeldeamt schriftlich oder auch persönlich in Verbindung setzen.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld – Einwohnermeldeamt – Tel.: 09391/6007-0

Marktheidenfeld, 16.09.2019

gez.

Achim Müller

Gemeinschaftsvorsitzender

## **Sprechtage der Unteren Bauaufsichtsbehörde**

Der nächste Sprechtag der Bauaufsichtsbehörde, Karlstadt findet am

**Mittwoch, 17.10.2019  
von 9.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

An diesen Sprechtagen steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, nach Voranmeldung, zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793-1725 anmelden.

Das **städtische/gemeindliche Bauamt** steht Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung.

Terminvereinbarung wird empfohlen:

Tel. 09391/6007-213,

Email: [bauamt@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:bauamt@vgem-marktheidenfeld.de)

## Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am 31.10.2019.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 23.10.2019 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: [amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de), abzugeben.

## GEMEINDE BIRKENFELD

**M ü l l e r**  
1. Bürgermeister

## NICHTAMTLICHER TEIL

### FAMILIENNACHRICHTEN

### **Herzlichen Dank**

für die vielen Glückwünsche  
und Geschenke zu meinem

### **80. Geburtstag.**

Besonders bedanken möchte ich  
mich bei meiner Familie,  
allen Verwandten, Bekannten,  
Nachbarn und Freunden  
sowie Herrn Bürgermeister  
Achim Müller, dem  
Pfarrgemeinderat, dem Schützen  
Club, den Böllerschützen  
und dem VdK.

Günter Schreck  
Birkenfeld im August 2019

### **Herzlichen Dank**

für die vielen Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich meines

### **85. Geburtstages**

sage ich allen Gratulanten.

Besonders danke ich  
meiner Familie, meinen  
Verwandten, Freunden und  
Nachbarn.

Ein herzliches Dankeschön gilt  
unserem Bürgermeister  
Achim Müller, den  
Jagdhornbläsern,  
Frau Renk von der  
Kirchenverwaltung sowie dem  
Schützenclub, dem VdK und  
Frau Greger von der  
Raiffeisenbank.

Birkenfeld, im August 2019

Rudi Vogel

### **VERSCHIEDENES**

#### **Unterstellmöglichkeit für Wohnwagen gesucht**

Wir suchen in Birkenfeld und näherer  
Umgebung einen Stellplatz für unseren  
Wohnwagen (L 6,90m, B 2,30m, H 2,70m).  
Wenn möglich überdacht und abschließbar,  
z.b. in Halle, Scheune oder Garage.

Familie Treuter, 09398-9938351,  
[naemitreuter@gmail.com](mailto:naemitreuter@gmail.com)

## DANKSAGUNG

### **Herzlichen Dank**

an alle, die unsere liebe Mutter, Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



**Erna Schebler**

geb. Klühspies

20.01.1930 – 01.07.2019

### **Besonders bedanken wir uns bei:**

Herrn Pfarrer Redelberger für die würdevolle Trauerfeier,  
Herrn Josef Hörning für die musikalische Begleitung  
und dem Verschönerungsverein Birkenfeld.

Margit, Helmut und Ulrich mit Familien

Birkenfeld, im September 2019

## FAMILIENNACHRICHTEN

### **Herzlichen Dank**

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,  
die uns zu unserer

### **Diamantenen Hochzeit**

mit Glückwünschen, Geschenken und Liedvorträgen  
so viel Freude bereitet haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an den Kirchenchor und  
Simone Sommer, die den Gottesdienst so wunderbar  
gestalteten.

Weiterhin danken wir unserem Bürgermeister Achim  
Müller und den Vertretern der Vereine.

Es war ein wunderschöner Tag für uns.

**Anneliese und Emil Götz**

Birkenfeld, im August 2019

*Wir werden Dich  
vermissen.*



## **Willi Schebler**

\*18.12.1937

† 24.08.2019

### **Herzlichen Dank**

für die tröstenden Worte,  
gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck oder  
Umarmung, wenn die Worte fehlten,  
für Blumen und Geldspenden.

Ein besonderer Dank geht an

- Praxis Dr. Erbelding
- Schützenclub Birkenfeld
- Schützenverein Karbach
- Sportverein Birkenfeld
- an alle Verwandte, Freunde,  
Bekannte
- die hilfsbereiten Nachbarn und  
an alle,  
die ihn auf seinem letzten Weg  
begleitet haben.

**Anni und Kinder  
mit Familien**

Birkenfeld, im August 2019

### **Wohin mit den Kindern am Buß- und Betttag, den 20.11.2019?**

**Für Betreuung gesorgt, Alter: ab 6 Jahre**

**Angebot des Landratsamtes Main-Spessart in Karlstadt**

Manche Eltern haben am Buß- und Betttag ein Problem. Sie müssen arbeiten, weil der Feiertag zu Gunsten der Pflegeversicherung geopfert worden ist, ihre Kinder haben aber schulfrei und brauchen eine Betreuung. Wohin also mit den Kindern?

Das Landratsamt macht daher ein Angebot: Kinder von berufstätigen Eltern können an diesem Tag durch das Amt für Jugend und Familien betreut werden.

Es wird ein altersgerechtes Programm aufgestellt.

Damit möchte Landrat Thomas Schiebel die Familienfreundlichkeit der Verwaltungen im Landratsamt unterstreichen. Der Unkostenbeitrag für diese Ganztagesbetreuung mit Verpflegung liegt bei 6,00 Euro mit Ferienpass 5,50 €.

#### Info und Anmeldung

Landratsamt Main-Spessart, Kommunale Jugendarbeit,  
Ringstraße 24, 97753 Karlstadt

Tel: 09353/793-1541 Frau Dietrich

Internet: [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de); [www.kids4mation.de](http://www.kids4mation.de)

# Jetzt auf Winterreifen wechseln!

## Reifenmontage

Reifen von Felge ab- und montiert

- inkl. Auswuchten,
- neues Gummiventil und
- Radwechsel

**Stahlfelge 11,00 €**

**Alu-Felge 14,00 €**

## Fehlerspeicher

- auslesen und löschen

**mit Texassoftware 18,90 €**



Jeden 1. Freitag im Monat



Alles im grünen Bereich.

Jeden 2. Donnerstag im Monat



**Winterzeit – kalte Jahreszeit – gefährliche Saison für Autofahrer.**

## Reifen- und Winterservicecheck:

- Batterie
- Beleuchtungsanlage
- Flüssigkeiten
- Wischeranlage und Wischerblätter
- Bereifung

Sie haben Interesse an unserem Reifen- und Winterservicecheck? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

**Zusätzlich zum Reifen- und Winterservicecheck bieten wir Ihnen Winterreifen von namhaften Herstellern an.**

**Wir übernehmen gerne den Radwechsel für Sie!**

Hinweis: Nachfüllen von Flüssigkeiten und Teileersatz sind kostenpflichtig!

**Batterie 12 V / 90 Ah**  
gefüllt, vorgeladen und wartungsfrei



**102,94 €**

**GRANIT Scheibenenteiser**  
500 ml



**3,75 €**



**LANG**  
**Landtechnik**

Land- und Forstwirtschaftsmaschinen



97834 Birkenfeld • Raiffeisenstr. 1 • Tel. 09398 99966 • Fax 09398 99967

- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Reparatur
- ◆ Ersatzteile
- ◆ Reifenservice
- ◆ TÜV / Dekra
- ◆ Pkw-Reparatur
- ◆ Metallbau
- ◆ Schmierstoffe





## **Musikabenteuer „Spielen mit Musik“**

Für Kinder 2 Jahre vor Schuleintritt

Seit 2012 biete ich in Billingshausen musikalische Früherziehung für Kinder nach der Methode von Pierre van Hauwe an.

„**Spielen mit Musik**“ ist....

musikalische Grunderfahrungen, Erleben musikalischer Elemente, metrische Schulung, rhythmische Schulung, Spiel mit Orff-Instrumenten, Singen, Stimmbildung, Notation von Rhythmus, Sprache als Rhythmus, Bewegung als Rhythmus, Gehörbildung, Förderung von musikalischem Ausdruckswillen, Förderung von Kreativität durch Selbsttätigkeit, Förderung von Kreativität durch Improvisation und Musikhören.

Beginn des neuen Kurses ist im Oktober 2019.

Mittwochs, 15:00 – 15:45 Uhr in der Schule Billingshausen.

Kosten: 20Euro monatlich in den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Interessierte Kinder lade ich herzlich mit ihren Eltern am 9.10.+ 16.10.19 um 15:00 Uhr zu einer Schnupperstunde in die Schule in Billingshausen ein.

Bei Interesse oder Fragen  
Verena Stumm, Billingshausen 09398/993444 0151/556 95 790.

## **Infoveranstaltung Datenschutzpraxis in Vereinen und Verbänden**

EMiL, die Freiwilligen-Agentur des Landkreises Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, das wertvolle Engagement freiwillig engagierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Main-Spessart zu unterstützen. Dazu gehört auch, die Verantwortlichen in unseren Vereinen zu relevanten Themen zu informieren. Deshalb laden wir ein zur kostenlosen Infoveranstaltung

### **„Datenschutzpraxis in Vereinen und Verbänden“**

**am Donnerstag, den 24. Oktober 2019 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Hotel-Gasthof Imhof  
„Zum letzten Hieb in Gemünden Langenprozelten, Frankenstraße 1.**

Seit dem 25.05.2018 gelten die Vorschriften nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). In den Vereinen werden nicht nur vom Vorstand, sondern üblicherweise auch von Übungsleitern, Betreuern, Abteilungsleitern etc. personenbezogene Daten verwendet. Damit stellen sich für die Verantwortlichen im Verein viele Fragen:

- Muss der Verein für die Erhebung, Verarbeitung, Weitergabe und Nutzung von personenbezogenen Daten stets eine Einwilligung einholen?
- Ist für jeden Verein ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nötig?
- Hat der Verein ausreichend Vorkehrungen zur Datensicherheit getroffen?
- Geht es zukünftig noch, Mitgliederdaten auf dem privaten PC zu verwalten?
- Wem im Verein darf ich als Vorstand welche Mitgliederdaten geben?

All diese und noch viele weitere Fragen sind für Vereine relevant, denn auch die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter in Vereinen müssen Sorge tragen, dass es beim Umgang mit personenbezogenen Daten rechtskonform zugeht.

Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln wird in seinem Vortrag die wichtigsten Aspekte zur Datenschutzpraxis im Ehrenamt erläutern und für themenbezogene Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine vorherige Anmeldung bis zum 22.10.2019 erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für die Anmeldung und weitere Informationen stehen Ihnen Gerlinde Stumpf, Freiwilligen-Agentur EMiL, Tel. 0 93 53 / 7 93 11 66 oder Susanne Reuber, 0 93 53 / 7 93 11 56, E-Mail: [freiwilligenagentur@Lramsp.de](mailto:freiwilligenagentur@Lramsp.de), gerne zur Verfügung.

# Termine im Schützenhaus im Oktober:

8. Oktober  
**Schützen-Café**  
15 - 18 Uhr



18. Oktober  
**Frauen-  
Stammtisch**  
ab 19 Uhr

5., 12., 19., 26.  
Oktober  
**Schützenhaus  
geöffnet**  
ab 19 Uhr



Herzliche Einladung zur



**Auftaktveranstaltung des BayernNetzNatur-Projekts  
„Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“**

Wann: Sonntag, den **13.10.2019** ab **14 Uhr**

Wo: Flächen am Windrad an der Ortsverbindungsstraße Urspringen-Karbach

**Es erwartet Sie allerlei Wissenswertes zum Thema Landschaftspflege!**

Das genaue Programm können Sie der örtlichen Tagespresse entnehmen.

Die Trockenstandorte Mainfrankens mit den dazwischenliegenden Fließgewässern und Auen zeichnen sich durch naturschutzfachlich herausragende Lebensräume und eine Vielzahl seltener und gefährdeter Pflanzen- und Tierarten aus. Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft und die daraus resultierende Aufgabe der traditionellen Landnutzung, insbesondere der Beweidung sind ein Großteil der Magerrasen, artenreichen Wiesen, Säume und lichten Waldstrukturen jedoch in ihrer Existenz gefährdet.

Am 01.06.2019 ist beim Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V. das BayernNetzNatur (BNN)-Projekt „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“ angelaufen. Im Rahmen des Projekts soll die seit Ende der 1980er Jahre erfolgreiche Arbeit der Akteure vor Ort intensiviert werden. Die zwischen 2011 und 2017 erreichten Ziele des LIFE+ Natur Projekts „MainMuschelkalk“ werden weitergeführt. Zusätzlich sollen die Aktivitäten besonders auf Flächen außerhalb der FFH- und Naturschutzgebiete ausgeweitet werden.

Ziel des Projekts ist es, die naturschutzfachlich bedeutsamen Magerstandorte in ausreichendem Umfang durch geeignete Pflege und traditionelle Bewirtschaftung, z.B. in Form von Beweidung, offen zu halten und weiter zu optimieren. Weitere verbrachte Flächen sollen durch Erstpflegemaßnahmen wiederhergestellt werden. Neben den Trockenstandorten sollen die Maßnahmen auch auf die Optimierung und Wiederherstellung wertvoller Feuchtgebiete und Auen im Projektgebiet ausgeweitet werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vernetzung der hochwertigsten Lebensräume (insbesondere der Naturschutz- und Natura 2000-Gebiete) durch Trittsteine und Triftwege in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und Gemeinden.

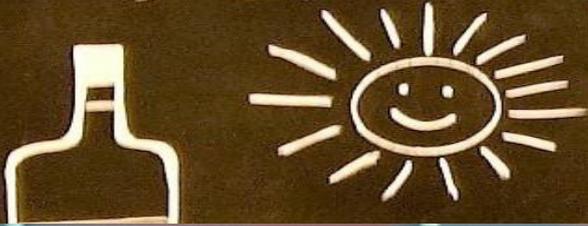
Das BNN-Projekt wird gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckerträgen der GlücksSpirale.

Die Projektlaufzeit ist vorläufig auf drei Jahre angesetzt, eine Verlängerung um zwei Jahre wird angestrebt. Träger des Projekts ist der Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V.

Julia Eberl  
Projektmanagerin BayernNetzNatur  
Würzburger Str. 9 a  
97753 Karlstadt  
Tel.: 09353/7931836  
E-Mail: Julia.Eberl@Lramsp.de  
Karlstadt, 16.09.2019



Wer die Wahrheit  
im Wein finden will,  
darf die Suche nicht  
schon nach dem 1. Glas  
aufgeben!



Birkenfelder Weinherbst

12. Oktober 2019

19.30 Uhr

Egerbachhalle

Einlass ab 19 Uhr.

Wein, Brotzeit, Musik und Gesang

Für „Jung und Alt“

Es spielen „die Lieblers“ aus

Ertenbach

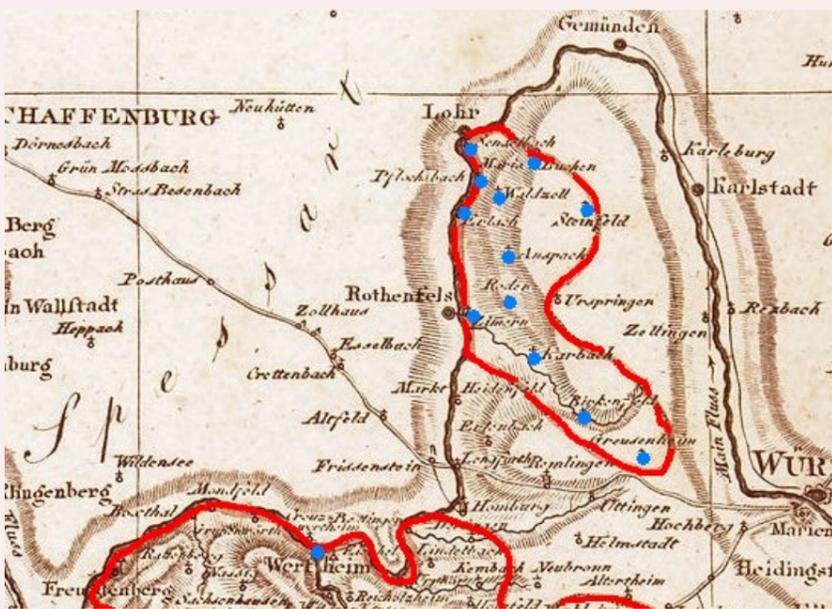


# 200 Jahre Badisches Amt Steinfeld (1806-1819)

## Vom Großherzogtum Baden zum Königreich Bayern



Gasthaus Stern, Karbach



Badisches Amt Steinfeld 1806-1819

Einladung zur Jubiläumsfeier  
**am Sonntag, 27.10.2019**  
**in Karbach**

mit Schirmherr Staatssekretär  
Gerhard Eck (MdL)

**13.00 Uhr** Enthüllung der  
Gedenktafel am Gasthaus Stern

**14.00 Uhr** Festakt in der  
Festhalle

**15.30 Uhr** Festbetrieb mit den  
Waldzeller Musikanten und  
Ausstellung der Gemeinden

**Mitwirkende:**

Polizeichor Würzburg

Böllerschützen Birkenfeld

Dorfmusikanten Karbach

Bernd Kleinschnitz (d'Schins),

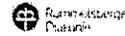
Greußenheim

**Es laden ein:** Sendelbach, Pflochsbach, Mariabuchen, Steinfeld, Waldzell,  
Erlach, Ansbach, Roden, Zimmern, Karbach, Birkenfeld, Greußenheim

Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

# Kirchweih in Billingshausen

...auf geht's!!!



**Samstag, 26. Oktober 2019**

20:00 Uhr gemütliches Beisammensein in der Festhalle mit Musik von Thomas aus Birkenfeld dazu leckere Speisen & Getränke

Einlass ab 19:00 Uhr



Das Küchenteam des KHV serviert ab 19:30 Uhr traditionell **Schnitzel/ Currywurst & Pommes**

**Sonntag, 27. Oktober 2019**

13:30 Uhr Einholen der traditionellen Kirchweih mit

- den **Fränkischen Musikanten;**
- den **Freunden Fränkischen Brauchtums aus Urspringen** (mit ihrer Kindergruppe)
- und den **Ortsvereinen.**

Anschließend Festbetrieb mit den **Fränkischen Musikanten** und den **Freunden des Fränkischen Brauchtums aus Urspringen**. **Spiel- und Bastecke für Kinder!**

**Montag, 28. Oktober 2019**

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Lesung aus der Chronik

am Abend traditioneller Kirchweihausklang in der Gaststätte „**Goldenes Lamm**“

**An allen Kirchweih Tagen werden Sie vom Team des Kultur- und Heimatvereins mit warmen und kalten Speisen und einem reichhaltigen Getränkeangebot versorgt.**

**„Und der Mensch bleibt Mensch“**

Teilhabe in der Gemeinde trotz Demenz und Hochaltrigkeit

Der Lebensradius bei hochaltrigen und demenziell erkrankten Menschen schränkt sich zunehmend ein. Geistige und körperliche Funktionen lassen nach und Alltagsfunktionen und selbstständiges Handeln gehen immer mehr verloren. Persönlichkeitsveränderungen und nicht nachvollziehbare Verhaltensweisen sowie das Nachlassen von sprachlichen Fähigkeiten, besonders bei Menschen mit Demenz, erschweren häufig den gegenseitigen Umgang und die Beziehungsgestaltung und führen pflegende Angehörige an die Grenzen ihrer körperlichen und seelischen Belastbarkeit. Sozialer Rückzug auf beiden Seiten ist häufig die Folge.

Doch wie kann dieser vermieden und sowohl pflegenden Angehörigen als auch hochaltrigen und an Demenz erkrankten Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden? Auch mit Hochaltrigkeit und Demenz hört das Leben nicht auf. Ziel sollte es sein, jedem Tag Sinn zu geben und sich auf etwas freuen zu können.

Der Vortrag vermittelt Einblicke in die Themen Hochaltrigkeit und Demenz und den damit verbundenen Beeinträchtigungen und Bedürfnisse. Er will aber vor allem auch Mut machen und Wege eines sozialen Miteinanders und einer sinnvollen Aktivierung aufzeigen. Zudem informiert er pflegende Angehörige zu Möglichkeiten der Entlastung und Unterstützung.

Schlussendlich steht die Frage im Raum, wie solch ein Angebot in der Gemeinde bzw. im ländlichen Raum aussehen könnte, welches oben genannte Bürgerinnen und Bürger mit in das gesellschaftliche Leben einbezieht, körperliche und geistige Fähigkeiten fördern oder erhalten will, Freude am Leben und Geselligkeit ermöglicht und zu seelischem und körperlichen Wohlbefinden und damit mehr Lebensqualität führt. Denn „der Mensch bleibt Mensch“ mit dem Recht auf Achtung und Würde, egal wie alt oder beeinträchtigt.

Zu diesem Informationsabend lädt die Gemeinde Karbach in Kooperation mit der Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

**Referentin:** Friederike Döring (Dipl.-Sozialpädagogin, Gerontologin (FH), Gerontopsychiatrische Fachkraft)

**Veranstaltungstag:** Montag, 14.10.2019 um 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Grundschule Karbach, Schulstraße 8, 97842 Karbach

**Anmeldung erwünscht bei**

**Friederike Döring**, Beratungsstelle RuDiMachts! unter 09391/9864-113 oder -0;

Mail: [doering.friederike@rummelsberger.net](mailto:doering.friederike@rummelsberger.net)

**Marga Stegerwald**, Seniorenbeauftragte Karbach unter 09391/4970;

Mail: [stegerwald.marga@gmx.de](mailto:stegerwald.marga@gmx.de)

Der Kultur- und Heimatverein Billingshausen e. V.  
freut sich auf Ihren Kirchweihbesuch!



# Auto-Langer

MITSUBISHI SERVICE-PARTNER | BOSCH SERVICE



**Auto-Langer**  
Billingshäuser Str.14  
97834 Birkenfeld  
Tel.: +49 (0) 9398-339  
Fax: +49 (0) 9398-896  
auto-langer@t-online.de  
www.auto-langer.de

Fahrzeuggesteuer mit ca. 25.000 Fahrzeugen auf [www.eln.de/3098eln](http://www.eln.de/3098eln)

## Moderne 3D Achsvermessung

Vermessung ohne Einstellung	39,00 €*
Beim Kauf von 2 Reifen	29,00 €*
Beim Kauf von 4 Reifen	19,00 €*
Bei einem Wartungsdienst	19,00 €*

\*Einstellarbeiten werden nach Zeitaufwand berechnet;  
Inkl. MwSt.

## Winterreifen jetzt im Angebot

Reifenmontage und Reifen auswuchten  
mit neusten Maschinen.

**1 Reifen montiert u. ausgewuchtet  
incl. Ventil. Stahlfelge**

**12,00 €** Inkl. MwSt.

## Klimaservice

**Absaugen, Recycling, Befüllen**

**49,00 €** (Plus Material) Inkl. MwSt.

## Fehlerspeicher

**Auslesen und Löschen**

**19,50 €** Inkl. MwSt.

## TÜV & DEKRA

Jeden **2. Donnerstag**, TÜV ab 8.00 Uhr

Jeden **letzten Freitag**, DEKRA ab 13.00 Uhr

- **Abnahme bei uns im Haus**, aller Fahrzeuge
- **Abgasuntersuchung** täglich
- **KFZ-Sachverständiger** im Haus



Alles im grünen Bereich.

## Autoteile und Zubehör

Batterien, Bremsen, Auspuff usw. von verschiedenen Herstellern  
für alle Fahrzeugmarken - Innerhalb 12 Stunden lieferbar!

**Über 30 000 junge Gebrauchtwagen oder Neuwagen  
einfach suchen und auswählen. auf [www.eln.de/3098eln](http://www.eln.de/3098eln)**



# Birkenfelder Adventsfenster



*Ja ist denn schon wieder Weihnachten...*

**...noch nicht, aber die ersten Planungen beginnen bereits**

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen und der Herbst und damit auch die Adventszeit stehen bevor. Auch in diesem Jahr möchten wir diese Zeit mit Leben füllen.

Wir wollen versuchen, 2019 wieder lebendige Adventsfenster, gerne am Wochenende, anzubieten.

Voraussetzung dafür ist natürlich, dass wir genügend bereitwillige Künstler, Vereine oder Einrichtungen finden! Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, dieses Jahr ein Adventsfenster zu gestalten.

SIE fühlen sich angesprochen und hätten Lust, diese Form der Adventsfenster durchzuführen?

Was musst Du / müssen Sie mitbringen?

- Verlässlichkeit
- und ganz besonders viel FREUDE und SPAß an der Aufgabe.

Immer noch Interesse?

SUPER, dann sucht Euch einen Termin aus und schreibt Euren Namen bis zum 01. November 2019 in den Aushang in der Kirche.

Wir wollen uns vor dem jeweiligen Haus treffen, dabei wollen wir eine Geschichte/Text hören, das ein oder andere Adventslied singen und so Gelegenheit geben, in der Hektik des Alltags einmal einen Augenblick zur Ruhe zu kommen.

Der endgültige Plan wird im Advents- und Weihnachtsheft 2019 veröffentlicht.

In der Hoffnung, dass viele Birkenfelder und Vereine mitmachen, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Karin Renk, Pfarrgemeinderatsvorsitzende



Anmeldung bis **1. November 2019**, Aushang in der Kirche

# EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten  
Im Oktober 2019

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen  
Tel: 09398 - 281  
Fax: 09398 - 998971  
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

## **Sonntag, 6.10.**

10.00 Uhr

### **Erntedank**

Familienfreundlicher Gottesdienst zum Erntedank,  
Kirche Billingshausen

## **Sonntag, 13.10.**

09.00 Uhr

10.30 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst, Kirche Billingshausen  
Kindergottesdienst, anschl. Brunch,  
Gemeindesaal Billingshausen

## **Sonntag, 20.10.**

09.00 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst, Kirche Billingshausen, anschl. Kirchenkaffee

## **Sonntag, 27.10.**

**09.00 Uhr**

10.30 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis  
**Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl, Kirche  
Billingshausen**

Gottesdienst, St. Peter Leinach

## **Montag, 28.10.**

10.00 Uhr

Gottesdienst am Kirchweihmontag mit Lesung aus der  
Chronik, Kirche Billingshausen

## **Achtung junge Künstler! Jugendkulturpreis 2019**

**Anmeldeschluss: 08.01.2020!**

Die Jugendstiftung Main-Spessart veranstaltet zusammen mit der Sparkasse Mainfranken und dem Rotary Club Lohr-Marktheidenfeld in diesem Jahr zum 10. Mal den Wettbewerb „Jugendkulturpreis 2019“.

Nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren möchte das Stiftungskuratorium auch in diesem Jahr mit dem Wettbewerb alle engagierten Kinder und Jugendliche, sowie auch Gruppen motivieren, Kreativität, Können Engagement unter Beweis zu stellen.

In unserem Landkreis gibt es viele unentdeckte Talente, die nur einen Anlass benötigen, um ihr Können zu zeigen. Kinder und Jugendliche werden aufgefordert ihr kreatives Potential zu entdecken.

Insgesamt wird ein **Preisgeld von 10.000,00 €** für diesen Wettbewerb zur Verfügung gestellt.

Angesprochen werden alle Sparten der Kinder- und Jugendkultur wie Musik, Darstellende Kunst, Bildende Kunst und Literatur.

Eine kompetente Jury wird sich mit den eingereichten Materialien eingehend befassen.

Am 28. März 2020 werden in der Stadthalle in Lohr a.M. die Sieger der Öffentlichkeit präsentiert und neben dem Geldpreis wird der sog. „JUSTI“ übergeben.

Anmeldungen und Informationen:

[Bernhard.Metz@Lramsp.de](mailto:Bernhard.Metz@Lramsp.de) oder [Hildegard.Leimeister@Lramsp.de](mailto:Hildegard.Leimeister@Lramsp.de) und  
[www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de); facebook/Jugendstiftung Main-Spessart

# Gottesdienstordnung Nr. 10

## Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

**Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld**

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 29.09.2019 bis 31.10.2019

<b>Sonntag</b>	<b>29.09.</b>	<b>HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL</b>
Bi	8:45	Wort-Gottes-Feier (Frau Schebler)
An	8:45	Hl. Messe - für Anna Stürmer u. Angehörige / Karl Fischer (J), Eltern u. Schwiegereltern
Ro	8:45	Wort-Gottes-Feier (Herr Amend)
Ka	10:15	Hl. Messe - für Erich Furth u. Angehörige / Luise u. Oskar Herrmann, Gertrud u. Albrecht Herrmann, leb. u. verst. Angehörige / Gustav u. Eugenie Schubertrügmer und Angehörige / für lebende u. verstorbene Angehörige der Familie Richard u. Elli Zorn / Frieda Schmelz (Jhtg.), Richard Schmelz, Luise Roth, lebende u. verst. Angehörige / Roman u. Mathilde Väth, verst. Angehörige der Fam. Mayer - heute mit EINE WELT VERKAUF !!! -
Ka	10:15	Kinderkirche im Kindergarten
<b>Dienstag</b>	<b>01.10.</b>	<b>Hl. Theresia vom Kinde Jesus</b>
Ka	18:30	Andacht
Ur	19:00	Hl. Messe mit Pfarrvikar Odah - für Marianne Otter / Hedy Streitenberger u. Angehörige / Martha Amend
<b>Mittwoch</b>	<b>02.10.</b>	<b>Heilige Schutzengel</b>
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
<b>Donnerstag</b>	<b>03.10.</b>	<b>Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis</b>
Bi	14:00	Rosenkranz um Verantwortung
<b>Freitag</b>	<b>04.10.</b>	<b>Hl. Franz v. Assisi</b>
Ur	8:00	Krankenkommunion
Bi	10:00	Erntedankfeier mit Kindergarten und 1. und 2. Klasse
Bi	19:00	Hl. Messe - für (L) Hermine u. Hermann Keidel / (S) Andreas und Gertraud Geißler / Richard und Amalie Hörning, Paul und Herta Stegerwald, Günter Neder und Angeh. / 2. Seelenamt für Wilhelm Schebler
<b>Samstag</b>	<b>05.10.</b>	<b>Samstag der 26. Woche im Jahreskreis</b>
Ka	18:00	Vorabendgottesdienst - für Josef Hasenfuß, Eltern u. Schwiegereltern / Käthe u. Gerhard Zorn u. Angehörige / Anton Zorn, Eltern u. Angehörige Nach dem Vorabendgottesdienst für Erntedank laden die Landfrauen und der Pfarrgemeinderat wieder zum gemütlichen Beisammensein bei Gebäck und Federweisser /Getränken auf dem Kirchplatz ein.
Ro	18:30	Wort-Gottes-Feier (Herr Amend)
<b>Sonntag</b>	<b>06.10.</b>	<b>27. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Bi	8:45	Hl. Messe - für Gertrud Redelberger, lebende u. verst. Angeh. / Alfons und Elise Götz, Leo und Rosa Kern u. Angeh. / (S) für verst. Wohltäter (Reduktionsmesse) / Leo, Elsa und Kurt Heppenstiel, Emilie und Georg Schebler u. Angeh. / Berthold und Melitta Klühspies
Ur	8:45	Wort-Gottes-Feier (Herr Amend) mit Gebetsanliegen für Eugenie Kratzer, Verstorbene d. Fam. Kratzer und Roß
An	10:15	Hl. Messe - für Günter Oehring, Verstorbene d. Fam. Endres / Eugenie und Emil Arnold u. Verstorbene d. Fam. Sendelbach
Ka	17:00	Erntedank-Konzert des Musikvereins Karbach - mit dem Akkordeonorchester, den AkkoKids und dem Gitarrenensemble - Eintritt frei -> Spenden werden für die Jugendarbeit verwendet
<b>Dienstag</b>	<b>08.10.</b>	<b>Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis</b>
Ka	18:30	Rosenkranz für die eigenen Anliegen
Ur	19:00	Hl. Messe - für Rudi Vogel / alle armen Seelen
<b>Mittwoch</b>	<b>09.10.</b>	<b>Hl. Dionysius u. Gefährten und hl. Johannes Leonardi</b>
Ka	14:00	Seniorenachmittag im Feuerwehrhaus Karbach
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Bi	19:00	Rosenkranzandacht (Daniela Hünlein)

<b>Donnerstag 10.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis</b>		
Bi	14:00	Rosenkranz von den Werten Jesu
Ro	18:00	Rosenkranz für unsere jungen Ehepaare
Ka	19:00	Hl. Messe - für 1. Reduktionsmesse für alle lebenden und verstorbenen Gönner und Wohltäter der Pfarrgemeinde Karbach
<b>Freitag 11.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis</b>		
Bi	19:00	Hl. Messe - für Rita u. Rudolf Löhr u. Angeh. / Paula u. Max Hörning, Ludwig und Erna Schebler, Wolfgang Merk, Joachim u. Gisela Siebert / Gerhard Endres, Eltern u. Schwiegereltern; Rosmarie u. Erich Rapps; Elfriede u. Rudi Herrmann
<b>Samstag 12.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis</b>		
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst mit Pfarrer Türk - für Lebende und Verstorbene des Jahrgangs 53/54 - Gertrud Hörning, Christa Váth u. Karola Oberhofer / Karl-Otto Müller, Eltern u. Schwiegereltern, Maria u. Manfred Hörning u. Eltern / Familien Herbert Ludwig, Kern und Klühspies / Ludwig und Maria Hörning / (S) Pfr. Michael Deubert, Eltern und Geschw. / Valentin (J) und Maria (J) Zink , Klara und Rudolf Klühspies und Geschwister, Karl Hörning / Karl Konrad, Eltern und Schwiegereltern u. Angeh. / Günter Stegerwald u. Angeh.
<b>Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
Ur	8:45	Hl. Messe zum Jahrtag des Musikvereins - für Verstorbene der Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Musikvereins Urspringen / Maria u. Rudolf Sendelbach u. verstorbene Angehörige, Heinrich u. Klara Walz / Dora Streitenberger u. Angehörige
An	8:45	Wort-Gottes-Feier (Frau Müller)
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier (Frau Müller)
Ro	10:15	Hl. Messe - für 3. Seelenamt für Guido Sendelbach / (L) Anna u. Friedrich Kreser u. Ang.
Ur	14:00	Tauffeier Julian Wutz
<b>Dienstag 15.10. Hl. Theresia v. Jesus</b>		
Ka	18:30	Rosenkranz für alle Kranken zur baldigen Genesung
Ur	19:00	Hl. Messe - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Hans Sendelbach u. verst. Angehörige
<b>Mittwoch 16.10. Hl. Hedwig v. Andechs, hl. Gallus u. hl. Magareta Maria Alacoque</b>		
Bi	13:30	Seniorenachmittag im Pfarrsaal Birkenfeld
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
<b>Donnerstag 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien</b>		
Bi	14:00	Rosenkranz von der Mutter und ihrem Sohn
Ro	18:00	Rosenkranz für unsere Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen
Ro	19:00	Hl. Messe - für Mathilde u. Arthur Kunkel, verst. Angehörige
<b>Freitag 18.10. HL. LUKAS</b>		
Bi	19:00	Hl. Messe - für Familien Klühspies, Götz u. Huth u. verst. Angeh. / Felix Geier, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh. / Armin Hemmelmann / Adalbert Stegerwald u. Angeh. / Guntram Hörning u. Eltern / Robert und Rita Endres, Maria u. Alfred Endres / Elisabeth Ruppel u. Angeh. / 3. Seelenamt für Wilhelm Schebler / Ludwig Schäffer (JT), Eltern, Schwiegereltern und verst. Angeh.
<b>Samstag 19.10. Samstag der 28. Woche im Jahreskreis</b>		
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für alle Ehejubilare von 2018 und 2019 mit anschl. kleiner Feier im Pfarrheim Urspringen - für Sigmar Nickel, Eltern u. Schwiegereltern / Verstorbene d. Fam. Albert u. Hünlein
<b>Sonntag 20.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
Ka	8:45	Hl. Messe - für Albine Schmelz, leb. u. verst. Angehörige
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier (Frau Schebler)
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier (Frau Lang)
An	10:15	Hl. Messe - für Edgar (J) u. Dora Reusch, Agnes u. Frieda Popp, mit verst. Angehörigen / Fam. Schüler u. Albert u. Angehörige
<b>Dienstag 22.10. Sel. Johannes Paul II</b>		
Ka	18:30	Rosenkranz für alle, die nicht glauben können
Ur	19:00	Hl. Messe - für Klemens u. Theresia Ehehalt (L) / Emma u. Ernst Sendelbach - anschl. Dämmerchoppen in/um das Pfarrheim -
<b>Mittwoch 23.10. Hl. Johannes von Capestrano</b>		
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Bi	19:00	Rosenkranzandacht mit dem Frauenkreis (Barbara Schebler)

---

**Donnerstag 24.10. JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG**

---

Bi 14:00 Rosenkranz für alle, die nicht glauben können  
Ro 18:00 Rosenkranz für alle Ärzte und Krankenschwestern  
An 19:00 Hl. Messe - für Pfr. Hermann Knött, Eltern u. Geschwister

---

**Freitag 25.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis**

---

**Ka 19:00 für die gesamte PG - Wort-Gottes-Feier zur Frauengebetskette zur Weltmission für den Nordosten Indiens (Seven Sisters) mit anschl. Agape in der alten Schule, nebenan**

---

**Samstag 26.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis**

---

Ro 18:30 Vorabendgottesdienst - für Erich Pischel, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angehörige / Ernst und Erna Eyrich u. verst. Angeh.

---

**Sonntag 27.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

---

Bi 8:45 Hl. Messe mit Kerzenweihe - für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / (L) für verst. Ang. der Fam. Klüg u. Winter / (S) Andreas u. Gertraud Geißler / Ludwig Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern / Heinrich u. Elise Fries, Richard u. Maria Hammer, Gertrud Urban / Johanna Schebler u. Angeh. / Berta und Karl Lang, Manfred und Walter Lang - Kollekte: Weltmission -  
An 8:45 Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe (Frau Amend) - Kollekte: Weltmission -  
Ur 10:15 Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe (Frau Amend) - Kollekte: Weltmission -  
Ka 10:15 Hl. Messe mit Kerzenweihe - für August u. Irma Behl, verstorbene Angehörige - Kollekte: Weltmission -

---

**Dienstag 29.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**

---

Ka 18:30 Rosenkranz für alle Verstorbenen  
Ur 19:00 Hl. Messe - für Sendelbach und Dotterweich

---

**Mittwoch 30.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis**

---

Ur 18:30 - 19:30 Uhr eucharistische Anbetung  
Bi 19:00 Rosenkranzandacht (Marianne Schebler)

---

**Donnerstag 31.10. Hl. Wolfgang**

---

Bi 14:00 Rosenkranz für alle Verstorbenen  
Ro 18:00 Rosenkranz für alle Verstorbenen  
Ka 18:30 Vorabendgottesdienst zu Allerheiligen - für Pfr. Ludwig Hart, leb. u. verst. Angeh. / Lotte u. Oswald Warmuth mit Tochter Sigrid u. verst. Angehörige / Artur Laudenschlager, lebende u. verstorbene Angehörige

**PG > Dankgottesdienst für Ehejubilare am 19. Oktober**  
**Die Pfarreien-Gemeinschaft lädt alle Ehejubilare zum Dankgottesdienst und im Anschluss zu einem kleinen Empfang in Urspringen ein. Nachdem im vergangenen Jahr diese Feier wegen der Pfarrheim-Renovierung ausfallen musste, werden in diesem Jahr die Jubilare von 2018 und 2019 eingeladen! Um Anmeldung in den Pfarrbüros bis 11.10. wird gebeten.**

**PG > Werktagsgottesdienste**  
**Ab Oktober finden in Roden die Werktagsgottesdienste nicht mehr am Mittwoch, sondern am Donnerstag statt. Angesichts der kleinen Werktagsgottesdienstgemeinden wechseln sich künftig die Gemeinden Roden, Karbach und Ansbach donnerstags mit der Abendmesse ab.**

**PG > Beerdigung**  
**In Birkenfeld und Urspringen gibt es für den Abend vor der Beerdigung die Möglichkeit, zwischen Rosenkranzgebet und einer Sterbeandacht zu wählen.**

**PG > In Seelsorge-Notfällen steht die Rufnummer 09391-987259 zur Verfügung**

**Bi > Im Monat Oktober beten wir täglich den Rosenkranz (Aushang an der Kirche).**

---

**Seelsorge: Pfr. Stefan Redelberger und Past.Ref. Christiane Hetterich**

**Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus** - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen  
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel: 09396/380 Fax 09396/2257,  
E-mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

**Kath. Pfarramt St. Valentin** - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de  
Sozialstation St. Elisabeth Markttheidenfeld Tel: 09391/2700

# Apothekendienstplan 2019

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	28.09.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	29.09.2019	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	02.10.2019	Triefenstein Apotheke, Markt Triefenstein-Lengfurt
Donnerstag	03.10.2019	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	05.10.2019	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	06.10.2019	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	09.10.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	12.10.2019	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	13.10.2019	Triefenstein Apotheke, Lengfurt
Mittwoch	16.10.2019	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	19.10.2019	Bären-Apotheke, Wertheim-Bestenheid
Sonntag	20.10.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	23.10.2019	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	26.10.2019	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	27.10.2019	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	30.10.2019	Bären-Apotheke, Wertheim-Bestenheid
Freitag	01.11.2019	Schloss-Apotheke, Remlingen

\* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr.  
Sprechzeiten sind: Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

**Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes** **Tel. 116 117**

**Notrufnummer: Polizei** **110**

**Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst** **112**

**Adressen und Telefonnummern der Apotheken:**

<b>Adler-Apotheke</b> , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
<b>Apostel-Apotheke</b> , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
<b>Bären Apotheke Bestenheid</b> , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/
<b>Buchen-Apotheke</b> , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
<b>Easy-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Georg-Mayr-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
<b>Hof-Apotheke</b> , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
<b>Laurentius-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
<b>Main-Tauber-Apotheke</b> , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
<b>Marien-Apotheke</b> , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
<b>Markt-Apotheke</b> , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
<b>Spessart-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
<b>Schaefer's Apotheke</b> , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
<b>Schloss-Apotheke</b> , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
<b>Triefenstein Apotheke</b> , Markt Triefenstein-Lengfurt, Homburger Str. 11c	Tel. 09395/251
<b>Turm-Apotheke</b> , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946
<b>Valentinus-Apotheke</b> , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690